

Samson an der Oststraße schließt

Von MATTHIAS BIEFANG

Beckum (gl). Seit 1883 war das Fachgeschäft ein Aushängeschild der Beckumer Innenstadt. Jetzt schließt eine echte Institution an der Oststraße. Im Jahre 1883 von Anton Samson als Eisenhandlung gegründet, bleibt die historische Tür des modernen Einzelhandels-geschäftes bald geschlossen. Inhaber und Geschäftsführer Joachim Schulze Balhorn hat beim „Glocke“-Besuch über die altersbedingte Schließung gesprochen.

Wenn es nach den Stammkunden ginge, würden die Geschäfte wohl noch eine ganze Zeit weiterlaufen. Es sei so schön in den historischen Räumlichkeiten mit

dem Apothekerschränk und der alten Theke. Das hört Joachim Schulze Balhorn derzeit häufiger. „Es ist eine gute, erfolgreiche Zeit gewesen“, blickt er zurück. Gerne hätte er einen Nachfolger präsentiert. Doch weder in der Familie noch unter seinen Mitarbeitern habe sich jemand gefunden. „Man muss einfach einen Zeitpunkt definieren – und der ist jetzt“, hält er fest. Gerade weil ihm die Arbeit Spaß bereitet habe, falle der Abschied keineswegs leicht: „Emotionen kann man nicht ausblenden. Es war ein schwerer Schritt.“ Immerhin gibt es das Geschäft seit 142 Jahren. Der Räumungsverkauf beginnt heute.

Das Geschäftsmodell hat sich über die Jahrzehnte verändert.

Mittlerweile liegt der Schwerpunkt auf Toren und Türen, wie der Inhaber erläutert. „Wir bieten mehr als Warenverkauf“, betont er. Der Kunde bekomme den vollen Service mit Beratung und Montage. Auch die Bereiche Garten und Freizeit seien immer wichtiger geworden. Ob Werkzeuge oder Markisen, das Fachgeschäft war immer der richtige Ansprechpartner. Oder eben die klassischen Eisenwaren: An Schrauben, Nägeln und allen möglichen Befestigungen mangelt es nun wirklich nicht, wie ein Blick auf die 250 Quadratmeter große Verkaufsfläche zeigt.

Früher dagegen machten Öfen, Herde und besagte Eisenwaren das Kerngeschäft aus. Als Grün-

der machte sich Anton Samson im Jahr 1883 einen Namen, gefolgt von Josef Samson. Familie Schulze Balhorn in erster und zweiter Generation führte die Geschäfte fort. Seit 2015 leitet Joachim Schulze Balhorn die Geschicke. Seine Mutter Inge war eine geborene Samson. Unter dem derzeitigen Inhaber entwickelte sich das Geschäft zu einem modernen Fachgeschäft weiter, das auch die Digitalisierung anging.

Über die Jahrzehnte gab es zahlreiche Umbauten (Vergrößerung, Lagerhalle, Kundenparkplatz und energetische Maßnahmen). Das gesamte Gebäude steht unter Denkmalschutz und prägt mit seiner markanten Außenfassade die Oststraße.



Prägt das Stadtbild: Das Fachgeschäft an der Oststraße, als Eisenhandlung Samson gegründet. Nach 142 Jahren schließt es.

Ab heutigem Samstag Räumungsverkauf



Verabschieden sich von ihren Stammkunden: Mitarbeiter Frank Mattutat (l.) und Inhaber Joachim Schulze Balhorn. Zum Team gehört auch Alexander Ehrhardt. Die Nachnutzung ist noch nicht geregelt.



Ein Porträt des Gründers Anton Samson hängt im Büro an der Oststraße.



Letzter Geschäftsführer der „Ant. Samson GmbH & Co. KG“ ist Joachim Schulze Balhorn. Das Geschäft in Beckum schließt. Das Foto zeigt ihn vor dem historischen Apothekerschränk. Im Jahr 1883 wurde das Geschäft eröffnet. Fotos: Biefang